

**SAANEN** Theater «Fründe» von Claudia von Grünigen, Lena Wälly und Michael Fuchs

# Freunde und ihre fabelhafte Welt aus Karton

Gelächter und Gesang gestern Abend im Jugendzentrum Oeyetli in Saanen. Die Kleintheater-Gruppe «Tägg en Amsle» spielte ihr Kinderstück «Fründe» vor begeistertem Publikum. Zum Ensemble gehört auch die Gstaader Schauspielerin Claudia von Grünigen.

Bereits eine halbe Stunde vor Spielbeginn war der Aufenthaltsraum des Jugendzentrums Oeyetli mit lautstark zeitvertreibenden Kindern und geduldig wartenden Eltern gefüllt. Nicht lange dauerte es, bis die Tür zum Vorstellungsraum von kleinen Händen einen Spalt breit geöffnet wurde und neugierige Äuglein hereinspähten. Doch nichts zu sehen, was vom kommenden Stück etwas preisgeben würde; nur eine leere Kartonplatte stand da auf der Bühne.

## Freunde erzählen die Geschichte der «Fründe»

Einmal eingelassen, wurde die Besucher-schar im vollen Discoraum erwartungsvoll leise. Da traten drei junge Erwachsene auf die Bühne: die Freunde Claudia, Lena und Michi. Sie begannen mit sich und ihrer Freundschaft und erzählten dann die Geschichte dreier Bauernhofbewohner, die wie sie sehr verschieden und doch unzertrennlich sind. Johnny, die Maus, Schwein Waldemar und der Hahn Franz schnappen sich gemeinsam ein Fahrrad und erkunden die Welt, die sie gezeichnet und geschnitten aus Karton um sie herum ausbreitet. Das einfache Bühnenbild entsteht und verändert sich laufend, wie die reale Umgebung, wenn man sich vorwärtsbewegt. Bei den Figuren wurde bewusst auf pompöse Kostümierung verzichtet, die Rolle wird buchstäblich verkörpert durch das Spiel mit Stimme und Bewegung. So kann auch elegant und unkompliziert der Wechsel von den menschlichen Erzählern zu den tierischen Protagonisten vollzogen werden. Das Stück verbindet Schauspiel, Zeichenkunst und Gesang: Sich selbst mit Handorgel und Ukulele begleitend singen die drei Freunde aus ihrer Freude heraus auch immer mal wieder ein Lied – das zum Schluss vom Publikum herzlich mitgesungen wurde.



Maus Johnny (Claudia von Grünigen), Hahn Franz (Lena Wälly) und Schwein Waldemar (Michael Fuchs) wecken gemeinsam den Bauernhof auf.

## Mehrkunst

«Mit reduzierten Mitteln zu arbeiten, hat uns von Anfang an gereizt», erklärte Claudia von Grünigen nach dem Auftritt. Auch, wenn sie sich jetzt damit selbst ein wenig ein Ei gelegt hätten, wie Michael Fuchs lachend ergänzte. Auf die Nachfrage, ob sie die Bühnenbildelemente – etwa ein Piratenschiff, ein Bauernhof, ein Kirschbaum – für jede Aufführung wiederverwenden könnten, verneinte der Schauspieler aus dem Ensemble. «Es passiert ja während des Stücks eine Men-

ge damit, wir zerschneiden, falten ... Das meiste zeichnen wir jedes Mal neu.» Für die Tournee hätten sie knapp 400 Quadratmeter Karton gekauft.

## Eigenproduktion

Das Schauspieltrio kann aber ohnehin als eine Gruppe von Machern bezeichnet werden. Schon das von ihnen gewählte Stück existierte nämlich zuvor gar nicht als «Stück». Das Theater «Fründe» basiert auf einem Kinderbuch des deutschen Schriftstellers Helme Heine. «Die

schweizerdeutsche Bühnenversion haben wir dann selbst erarbeitet», so Lena Wälly, Dritte im Bunde. Michael ergänzte: «Dazu mussten wir uns natürlich zuerst die Rechte einholen. Das war ein Angstmoment – als wir uns für diese Geschichte entschieden hatten und dann dachten: «Was, wenn wir die Rechte nicht bekommen?» Aber wir haben – zum Glück.» Die Arbeit hat sich auf jeden Fall gelohnt, das Publikum wollte mit dem Klatschen gar nicht mehr aufhören und war voll des Lobes für die Produktion der

jungen Künstler, sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen, von denen einige mehrmals laut herauslachen mussten. Wer die Aufführung in Saanen verpasst hat, hat noch Chance zum Nachholen: Noch bis Frühling des nächsten Jahres ist das Theaterensemble «Tägg en Amsle» in der Schweiz mit seinem Stück auf Tournee. Am 29. Mai spielen die «Fründe» in Zweisimmen.

MAJA GOBELI

Fotoalbum: <http://lpm.li/Xj69A>  
www.taeggenamsle.